Software Defined Radio

QFH-Antenne Geometrie & Berechnung

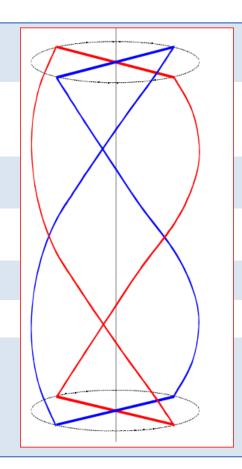
1. Aufgabe

6.

- Idee: Schleifen auf zylindrischem Körper
- 3. Tatsächliche Anordnung der Schleifen
- 4. Eine halbe Schleife (z.B. rote Schleife)
- 5. Abwicklung eines zylindrischen Körpers
- Die mittlere Länge einer 1/2 Schleife 7. Die mittlere Länge einer Schleife
- Muster einer Schleife aus Draht 8.
- 9. Zylinder mit Schleife (mittlere Schleifenlänge)
- Zylinder mit Schleife aus Draht 10.
- 11. Modell einer Schleife
- Vorgaben für die eigentliche Berechnung 12.
- 13. Formeln finden
- 14. Formeln für die "mittlere Schleifenlänge" (ohne Faktoren)
- Durchmesser/Höhe Verhältnis 15.
- 16. mittlere Wellenlänge, elongation, deviation
- 17. elongation (Verlängerungsfaktor, Resonanz)
- 18. Deviation
- 19. Formeln mit elongation-Faktor

Aufgabe	Die QFH-Antenne geometrisch verstehen. Den Rechenweg von der Frequenz zu den Antennenmaßen aufzeigen.		
	Eine QFH-Antenne scheint einen nicht so leicht zu durchschauenden Aufbau zu haben. Was ist also eine "quadrifilare Helixantenne"?		
Englischer Begriff	Quadrifilar Helixantenna		
englisch	Quadri	filar	Helix
deutsch	vier-	elementige (adrige, drahtige) auch filar => Faden	Wendel (Spirale)
Sinngemäße deutsche, jedoch ungebräuchliche Übersetzung	4-elementige Wendelantenne		
Gebräuchliche Bezeichnung	quadrifilare Helixantenne, kurz QFH-Antenne		
Was sagt uns das?	Die Antenne besteht aus 4 Elementen, die wendelförmig angeordnet sind. Genau genommen bilden aber 2 Elemente eine Schleife (mit den Radien)		

Idee: Schleifen auf zylindrischem Körper



Die blaue und rote Schleife bilden zueinander einen rechten Winkel.

Die Schleifen umfassen einen zylindrischen Körper.

Die blaue und rote Schleife sind oben offen.

Hier ist der Antennenanschluss.

Die blaue und rote Schleife sind unten nicht miteinander verbunden.

In erster Annäherung entspricht die **Länge** der roten und blauen Schleife **einer Wellenlänge**.

Die Hälfte einer Schleife (blau oder rot) ist um 180 ° verdreht (½ Zylinder).

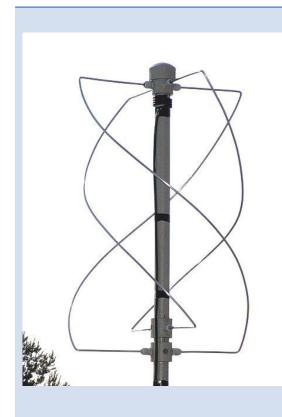
Zeichnung:

R.W. Hollander

TECHNOTE 1999 - 1

Resonant Quadrafilar Helical Antenna

Tatsächliche Anordnung der Schleifen



Die zueinander rechtwinklig stehenden Schleifen sind unterschiedlich lang. Daraus ergibt sich ein innerer und äußerer Zylinder.

Äußere Schleife "Larger Loop" genannt. Innere Schleife "Smaller Loop" genannt.

Begriff "mittlere Schleifenlänge":

Die äußere und innere Schleifenlänge werden bestimmt aus der mittleren Schleifenlänge.

Äußere Schleifenlänge "Larger Loop" > mittlere Schleifenlänge Innere Schleifenlänge "Smaller Loop" < mittlere Schleifenlänge

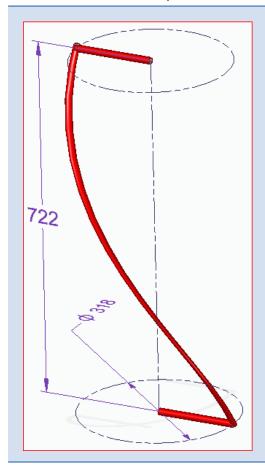
Foto:

David OLIVARES - F4BPP

Making a Quadri Filar Helix antenna

http://f4bpp.raidghost.com/articles.php?lng=en&pg=116&tconfig=0

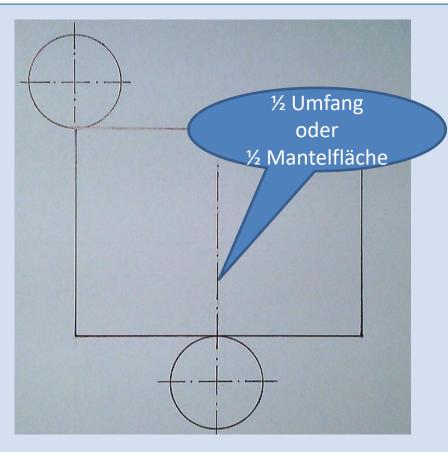
Eine halbe Schleife (z.B. rote Schleife)



Die Hälfte einer Schleife ist um 180 ° verdreht (½ Zylinder).

Die halben Schleifen haben eine identische Länge und Form! Sie sind unten verbunden und oben offen.

Abwicklung eines zylindrischen Körpers



Konstruktionswerte:

Vorgabe:

Duchmesser D = 40 mm, (r = 20 mm)

Verhältnis D/H = 0.44

Berechnet:

Höhe H ~ 91 mm

Berechnet:

Umfang

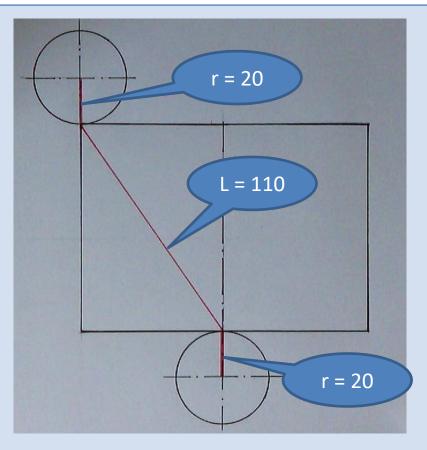
 $U = D * \pi$

U ~ 126 mm

Die Abwicklung besteht aus einer Mantelfläche und zwei Grundflächen

Abwicklung zeichnerisch halbieren, um einen halben Zylinder darzustellen

Die mittlere Länge einer ½ Schleife



Konstruktion

der mittleren Länge einer ½ Schleife

In der ½ der Mantelfläche eine Diagonale einzeichnen

Länge der ersten Spiralkomponente der Schleife messen:

L = 110 mm

Radius des Zylinders:

r = 20 mm (Vorgabe)

Länge der halben Schleife:

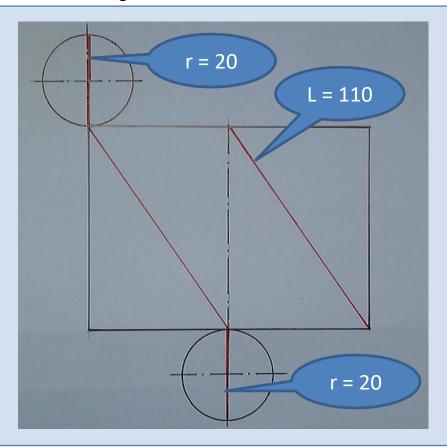
 $L_{halbe Schleife} = L + 2 * r$

 $L_{halbe Schleife} = 110 \text{ mm} + 2*20 \text{ mm}$

L halbe Schleife = 150 mm

Die mittlere Länge einer ½ Schleife entspricht "etwa" der halben Wellenlänge λ/2

Die mittlere Länge einer Schleife



Konstruktion

der mittleren Länge einer Schleife

Eine weitere Diagonale einzeichnen

Länge der zweiten Spiralkomponente der Schleife L = 110 mm

Länge der halben Schleife:

L halbe Schleife = 150 mm

Mittlere Länge einer Schleife:

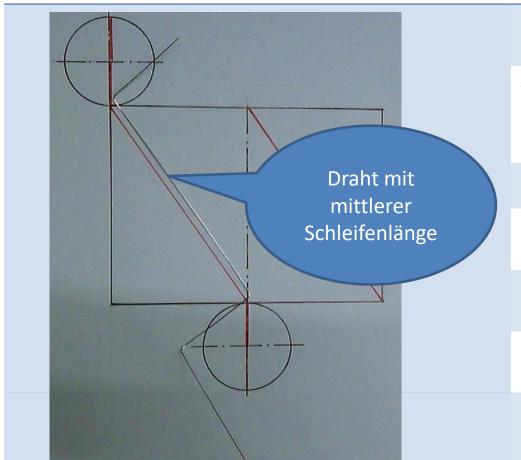
Mittlere Länge Schleife = 2 * L halbe Schleife

Mittlere Länge Schleife = 2 * 150 mm

Mittlere Länge Schleife = 300 mm

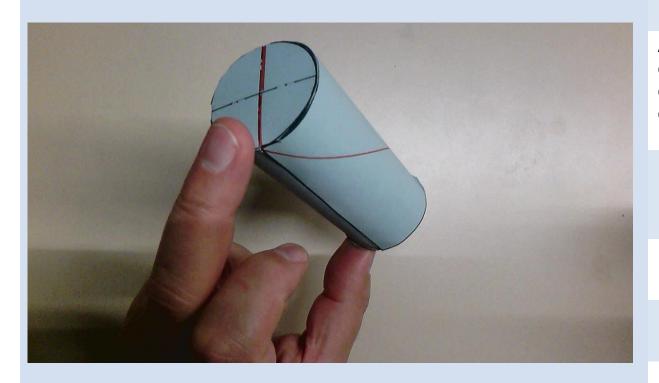
Die "mittlere Schleifenlänge" entspricht ca. λ

Muster einer Schleife aus Draht mit "mittlerer Schleifenlänge" herstellen



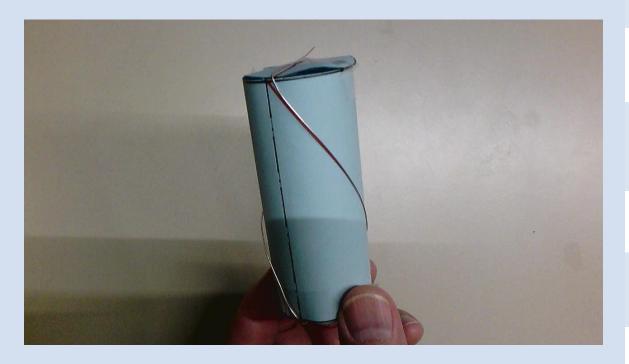
Aus der Abwicklung und der eingezeichneten Schleife lässt sich das Muster der Schleife aus Draht biegen.

Zylinder mit Schleife (mittlere Schleifenlänge)



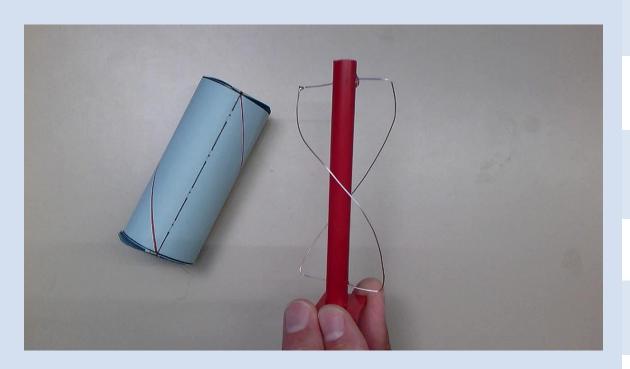
Aus der Abwicklung und der eingezeichneten Schleife lässt sich das Muster der QFH-Antenne erstellen

Zylinder mit Schleife aus Draht



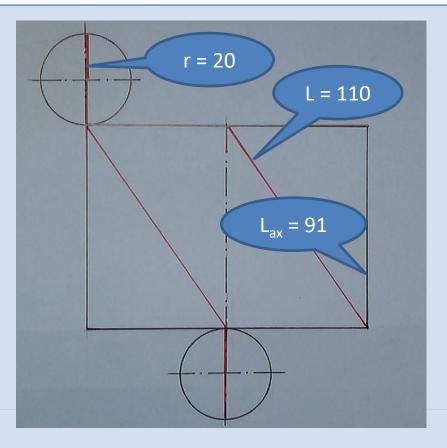
Die vorher gefertigte Draht-Schleife umfasst den Zylinder

Modell einer Schleife



Die vorher gefertigte Draht-Schleife zusammengebaut

Vorgaben für die eigentliche Berechnung



Vorgaben für die Berechnung

Bekannt:

Fequenz f = 137,5 MHzVerhältnis R = D/H = 0,44 (R von engl. ratio) $(H = L_{ax})$

Gesucht sind die Formeln zur Berechnung von:

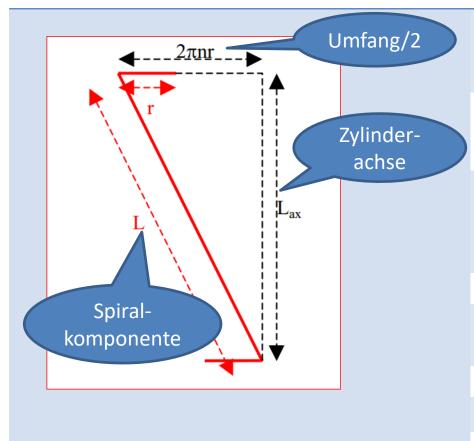
Länge der Zylinderachse L ax:

$$L_{ax} = ...$$

Länge der Spiralkomponente der Schleife L:

Radius des Zylinders r:

Formeln finden



Idee:

Der ½ Umfang, die Zylinderachse und die Spiralkomponente bilden ein rechtwinkliges Dreieck

Bekannt: Wellenlänge λ

Verhältnis R

Anzahl der Windungen n

Gesucht:

Länge der Zylinderachse **L** _{ax}

Länge der Spiralkomponente der Schleife **L**

Radius des Zylinders r

Ansätze:

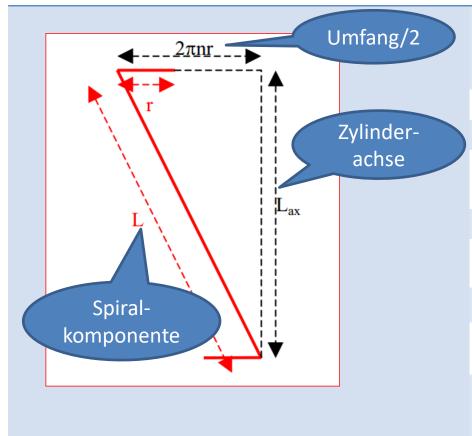
$$L+2*r=\frac{\lambda}{2}$$

$$L^2 = L^2_{\text{av}} + (2 * \pi * n * r)^2$$

$$n = \frac{1}{2}$$
 (halbe Schleife)

$$R = \frac{2 *}{L_{ax}}$$

Formeln für die "mittlere Schleifenlänge" (ohne Faktoren)



Bekannt: Wellenlänge λ

Verhältnis R = D/H

Anzahl der Windungen n = $\frac{1}{2}$

Formeln:

Länge der Zylinderachse L ax

$$L_{ax} = \frac{\lambda}{2 * (\sqrt{(n * \pi * R)^2 + 1} + R)}$$

Radius des Zylinders r

$$r = \frac{R * Lax}{2}$$

Länge der Spiralkomponente der Schleife L

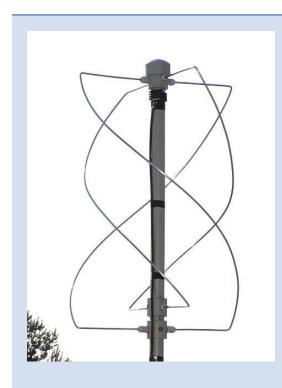
$$L = \frac{\lambda}{2} - R * L_{ax}$$

R.W. Hollander

TECHNOTE 1999 - 1

Resonant Quadrafilar Helical Antenna

Berechnung der Antenne Durchmesser/Höhe - Verhältnis



Die zueinander rechtwinklig stehenden Schleifen sind unterschiedlich lang. Daraus ergibt sich ein innerer und äußerer Zylinder.

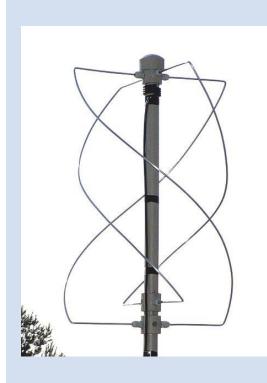
Der Durchmesser und die Höhe (D/H) eines Zylinders stehen in bestimmten Verhältnissen.

Das D/H-Verhältnis beeinflusst die Empfangscharakteristik, die beim Durchlauf des Satelliten von Horizont zu Horizont optimal sein soll.

Vorgeschlagen werden die Werte 0,44 und 0,66.

Gewählt R = 0,44

Berechnung der Antenne mittlere Wellenlänge, elongation, deviation



Elongation:

Die konstruktive Länge (mittlere Wellenlänge) der Schleifen ergibt sich aus der Wellenlänge und einem Verlängerungsfaktor der, experimentell ermittelt, die Resonanzfähigkeit herstellt.

Deviation:

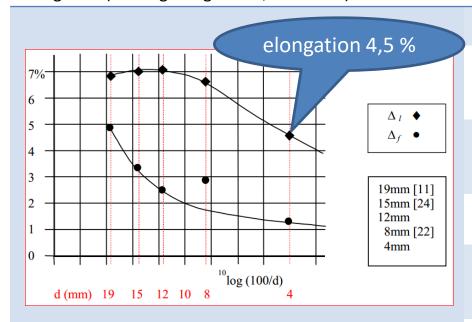
Ausgehend von der mittleren Wellenlänge, werden die Länge der inneren und äußeren Schleife mit Hilfe des Deviation-Faktors errechnet.

David OLIVARES - F4BPP

Making a Quadri Filar Helix antenna

http://f4bpp.raidghost.com/articles.php?lng=en&pg=116&tconfig=0

Berechnung der Antenne elongation (Verlängerungsfaktor, Resonanz)



Nach R.W.Hollander: elongation-Faktor ca. 1,045 (für 4 mm Durchmesser)

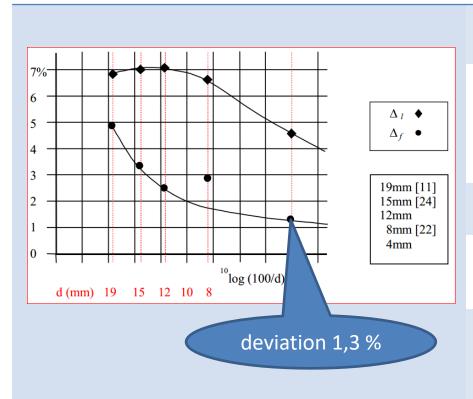
Nach Coppens: elongation-Faktor = 1,064 (für 3 mm Durchmesser)

Gewählt elongation-Faktor = 1,064 (nach Coppens)

John Coppens ON6JC/LW3HAZ http://jcoppens.com/ant/qfh/calc.en.php

Diagramm R.W. Hollander TECHNOTE 1999 - 1 Resonant Quadrafilar Helical Antenna

Berechnung der Antenne Deviation



Nach R.W.Hollander:

deviation um die mittlere Wellenlänge 1,3 % bei 4 mm

Nach Coppens:

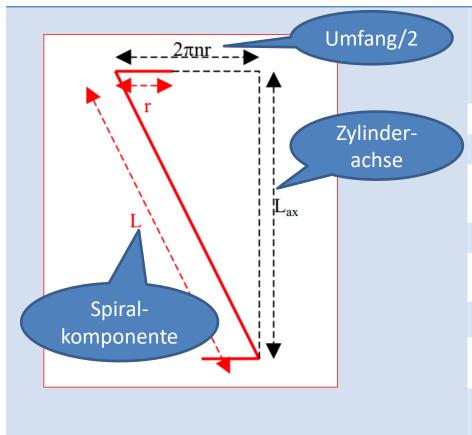
deviation um die mittlere Wellenlänge 2,5 %. deviation-Faktor äußere Schleife = 1,026 ? (larger loop) deviation-Faktor innere Schleife = 0,975 (smaller loop) (für 4 mm)

Gewählt deviation-Faktor = 2,5 % (nach Coppens)

John Coppens ON6JC/LW3HAZ http://jcoppens.com/ant/qfh/calc.en.php

Diagramm R.W. Hollander TECHNOTE 1999 - 1 Resonant Quadrafilar Helical Antenna

Formeln mit elongation-Faktor (mittlere Schleifenlänge)



Bekannt: V

Wellenlänge λ

Verhältnis R = D/H

Anzahl der Windungen n = $\frac{1}{2}$

Elongation-Faktor **f**_I

Formeln:

Länge der Zylinderachse L ax

$$L_{ax} = \frac{\mathbf{f_1} * \lambda}{2 * (\sqrt{(n * \pi * R)^2 + 1} + R)}$$

Radius des Zylinders r

$$r = \frac{R * Lax}{2}$$

Länge der Spiralkomponente der Schleife L

$$L = \mathbf{f_1} * \frac{\lambda}{2} - R * L_{ax}$$

R.W. Hollander

TECHNOTE 1999 - 1

Resonant Quadrafilar Helical Antenna